

PROTOKOLL

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Stadt Wahlstedt

3. Sitzung der Lenkungsgruppe

12. April 2021

Online-Zoom-Konferenz



Quelle: <https://danord.gdi-sh.de> ETRS89 / UTM Zone 32N

Beginn der Sitzung - 18.30 Uhr

Herr Bürgermeister Bonse begrüßt die Anwesenden. Mit Rückblick auf die letzte Lenkungsgruppensitzung und die anregenden Diskussionen hofft er auf weiteren spannenden Input zu den verbliebenen Themenfeldern.

Im Anschluss erfolgt eine Vorstellungsrunde der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Sitzung wird planerisch begleitet und moderiert durch das beauftragte Büro **Architektur + Stadtplanung**

- Karsten Schwormstede
- Christiane Mahnke
- Golo Jahns

Die **Stadt Wahlstedt** ist vertreten durch

- Matthias Bonse, Bürgermeister
- Torsten Maaß, Amtsleiter Amt 3, Bauamt
- Tobias Köpke, Büroleiter, Amtsleiter Amt 1
- Bianka Schlizio, Amtsleiterin Amt 4, Jugend, Sport und Bildung
- Matthias Reuter, Klimaschutzmanager

Weitere Teilnehmer sind

- Horst Kornelius, CDU-Fraktion, Bürgervorsteher
- Siegfried Dalfor, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen
- Kirsten Hauk CDU-Fraktion, Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft und Stadtentwicklung
- Robin Rosenberg, FDP-Fraktion
- Hans-Peter Guckel, Fraktionsvorsitzender FDP
- Björn Hendel, CDU-Fraktion, Mitglied des Ausschusses für Jugend, Sport und Bildung sowie für Wirtschaft und Stadtentwicklung
- Heinrich Westphal, WfW-Fraktion, Vorsitzender des Sozialausschusses, Mitglied des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
- Dieter Schneider, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Vorsitzender des Umweltausschusses, Mitglied des Sozialausschusses
- Bärbel Schwarz, Fraktionsvorsitzende WfW, Mitglied Stadtvertretung

Es fehlen folgende Lenkungsgruppenmitglieder / Fraktionen:

- Jan Christoph, Fraktionsvorsitzender CDU
- Horst Runge, WfW-Fraktion, 1. Stellv. des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
- Thorsten Kaack, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Mitglied des Ausschusses für Jugend, Sport und Bildung sowie für Wirtschaft und Stadtentwicklung
- Wolfgang Lippke, FDP-Fraktion, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Stadtentwicklung

1 Einführung und Rückblick auf die zweite Lenkungsgruppe

Frau Mahnke fasst die Ergebnisse der zweiten Lenkungsgruppensitzung zusammen. In dieser wurden die Schwerpunkt-Themen *Wohnen, Arbeiten und Versorgung* sowie das Sonderthema *Innenstadt* angeregt diskutiert (vgl. Protokoll 2. Lenkungsgruppensitzung vom 12.03.2021).

Das Ziel der dritten Lenkungsgruppe ist es, weitere Handlungsschwerpunkte für die aus der letzten Lenkungsgruppe verbliebenen Themen zu erarbeiten:

- Ortsbild und Identität
- Natur + Landschaft + Landwirtschaft
- Mobilität
- Soziales + Bildung + Kultur sowie
- Stadt-Umlandbeziehungen

Dabei soll eine Zielrichtung bzw. die Definition von Schwerpunkten für das ISEK entwickelt werden. Es sollen noch keine Lösungen erarbeitet, sondern im weiteren Verfahren durch die Beteiligung der Öffentlichkeit entwickelt werden. Mit dem Ergebnis des heutigen Tages soll ein Untersuchungs- und Bearbeitungsrahmen für eine Leitbildentwicklung im Rahmen des ISEKs vorhanden sein.

Zur Vorbereitung auf die Sitzung wurden folgende Leitfragen gestellt:

- Welches Bild / Stadtimage wollen wir erzeugen? Wie soll unsere Außenwirkung sein?
- Wie soll sich Wahlstedt zukünftig entwickeln? Wieviel wollen wir wachsen? Wie ausgelastet ist unsere Infrastruktur?
- Welche Handlungsfelder sind uns besonders wichtig? Wo haben wir den größten Handlungsbedarf?
- Wenn wir uns Wahlstedt in 10 oder 15 Jahren vorstellen: was soll sich dann verbessert haben?

Die Stadt Wahlstedt möchte zukünftig wachsen. Wie stark das Wachstum der Stadt ausfallen soll, kann im Rahmen des ISEKs untersucht werden. Frau Mahnke führt aus, dass ein Wachstum der Stadt auch im Hinblick auf Auswirkungen innerhalb der weiteren zu diskutierenden Themenfelder, insbesondere der infrastrukturellen Auslastung, betrachtet werden muss.

Herr Schwormstede ergänzt, dass es im Vorfeld sinnvoll ist, aufbauend auf das alte Wohnungsmarktkonzept der GEWOS eine Aktualisierung der Bevölkerungs- und Wohnraumprognose für Wahlstedt zu erarbeiten, um ein mögliches Wachstum und die daraus resultierenden Auswirkungen auf die inhaltlichen Themenfelder auf fachgutachterlich bessere Basis zu stellen.

2 Workshop Zieldefinition – Ziele und Handlungsfelder

Herr Schwormstede gibt eingangs zu jedem Themenfeld einen kurzen Input. Anschließend werden die Themenfelder im Zusammenhang mit der Stadtentwicklung allgemein rege diskutiert und mögliche Handlungsschwerpunkte sowie Fragen zur zukünftigen Entwicklung Wahlstedts erarbeitet. Die Ergebnisse sind auf den folgenden Folien der Präsentation (Seite 8 – 17) stichwortartig zusammengefasst.

3. Gemeinsame Diskussion: Zieldefinition - Themenfeld ORTSBILD + IDENTITÄT

- Natur und Landschaft (Segeberger Forst)
- Geschichtlicher Hintergrund (Marine Artillerie Arsenal)
- Image
- weitere besondere Orte / Merkzeichen Wahlstedts?
- Integration Klimaschutz?

Stadt Wahlstedt
Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)

3. Lenkungsgruppensitzung am 12.04.2021

ARCHITEKTUR + STADTPLANUNG
entwickeln und gestalten 8

Abb. 1: Zusammenfassung der Ergebnisse Themenfeld Ortsbild + Identität aus der Lenkungsgruppe vom 12.04.2021

3. Gemeinsame Diskussion: Zieldefinition - Themenfeld ORTSBILD + IDENTITÄT

Wachstum durch Gewerbeansiedlung
→ entsprechender Wohnraum muss geschaffen werden.

„Grün“ und Industrie schließen sich nicht aus

Imagebildende Maßnahmen fehlen

Mehr Werbung für die Stadt!

Alleinstellungsmerkmale publik machen

Ergebnisse / Inhalte von vergangenen Workshops / Untersuchungen nutzen

Stadt der Integration

Liebenswerte Stadt zu und für Neubürgern

Slogan ggf. überdenken / hinterfragen

Industriestadt im Grünen weiterhin als Leitbild nutzen
→ das Grüne auch in die Stadt bringen

Stadt Wahlstedt
Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)

3. Lenkungsgruppensitzung am 12.04.2021

ARCHITEKTUR + STADTPLANUNG
entwickeln und gestalten 9

Abb. 2: Zusammenfassung der Ergebnisse Themenfeld Ortsbild + Identität aus der Lenkungsgruppe vom 12.04.2021

Fazit Themenfeld **Ortsbild + Identität**:

- Besondere Geschichte Wahlstedts hervorheben
- der bisherige Slogan „Industriestadt im Grünen“ ist zu überdenken. Spontane Vorschläge: z.B. „Stadt der Integration“ oder „Familienstadt“
- Die gewünschte Außenwirkung ist durch verstärkte imagebildende Maßnahmen zu untermauern und soll verstärkt durch Werbung nach außen transportiert werden.
- Die Alleinstellungsmerkmale Wahlstedts sollen stärker hervorgehoben werden

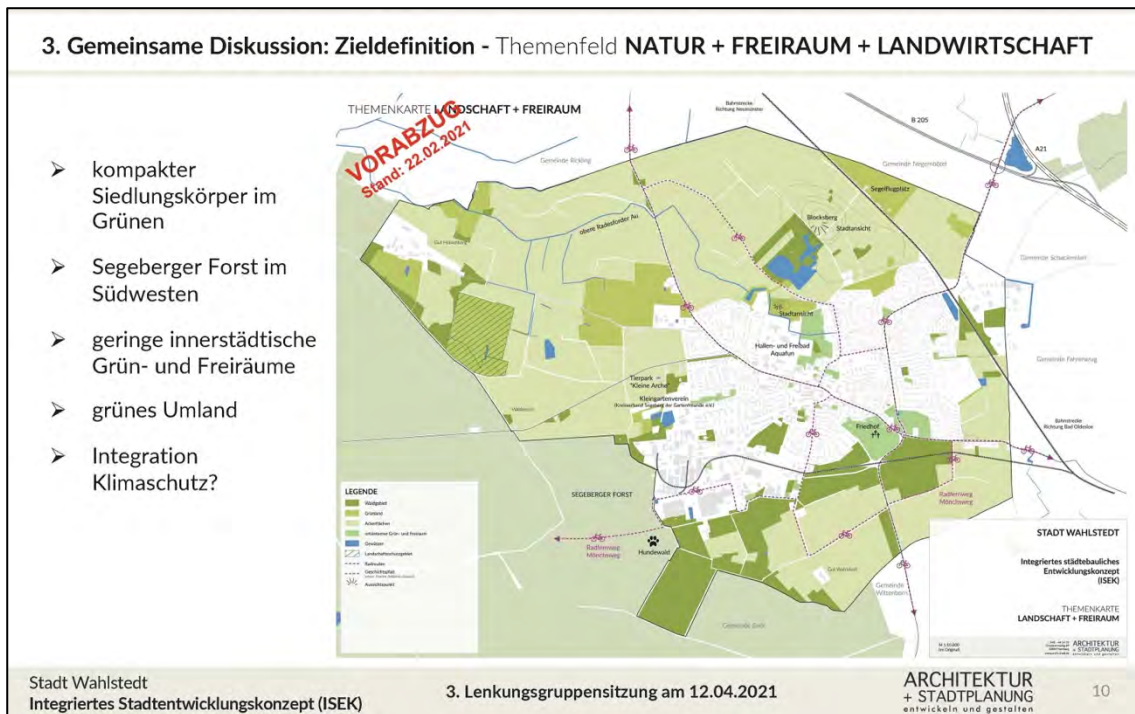


Abb. 3: Zusammenfassung der Ergebnisse Themenfeld Natur + Landschaft + Landwirtschaft aus der Lenkungsgruppe vom 12.04.2021

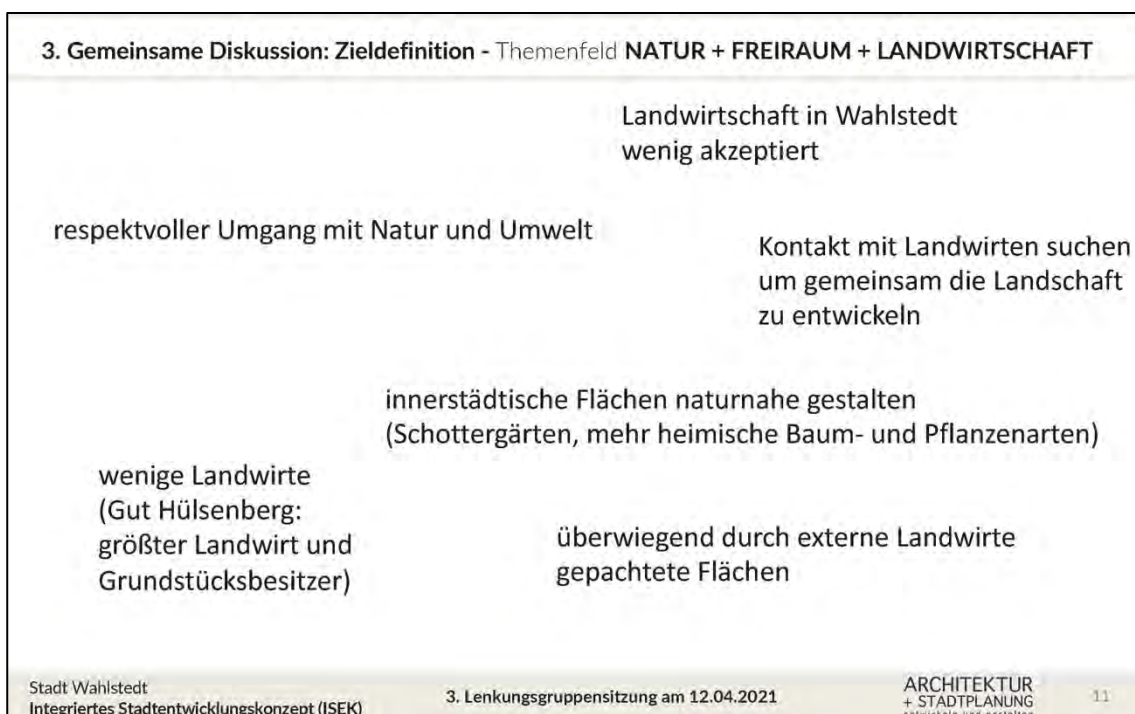


Abb. 4: Zusammenfassung der Ergebnisse Themenfeld Natur + Landschaft + Landwirtschaft aus der Lenkungsgruppe vom 12.04.2021

Fazit Themenfeld **Natur + Freiraum + Landwirtschaft:**

- Der Slogan „Industriestadt im Grünen“ kann z.B. durch den Leitspruch „Grün in die Stadt“ ergänzt werden:
 - Aufwertung der innerstädtischen Grünflächen
 - Naturnahe Gestaltung innerstädtischer öffentlicher und privater Grünflächen mit heimischen Baum- und Pflanzenarten
 - Verbot von Schottergärten etc.
- Umweltbildung: Besucher sollten mehr für den respektvollen Umgang mit den vorhandenen naturräumlichen Besonderheiten und der Umwelt sensibilisiert werden. Insbesondere im Segeberger Forst kommt es aufgrund von Freizeittourismus und illegal entsorgtem Müll immer wieder zur Schädigung von Natur.
- Landschaftsentwicklung ist sinnvoll
- Die landwirtschaftlichen Flächen sind vielfach durch externe Landwirte gepachtet. Dadurch ist die Akzeptanz von landwirtschaftlichen Immissionen gering (Lärm, Verkehr durch landwirtschaftliche Fahrzeuge etc.). Es wird angeregt, die Landwirte im Rahmen des ISEKs zu beteiligen, um das Zusammenspiel zwischen Stadt und Landwirtschaft zu stärken.

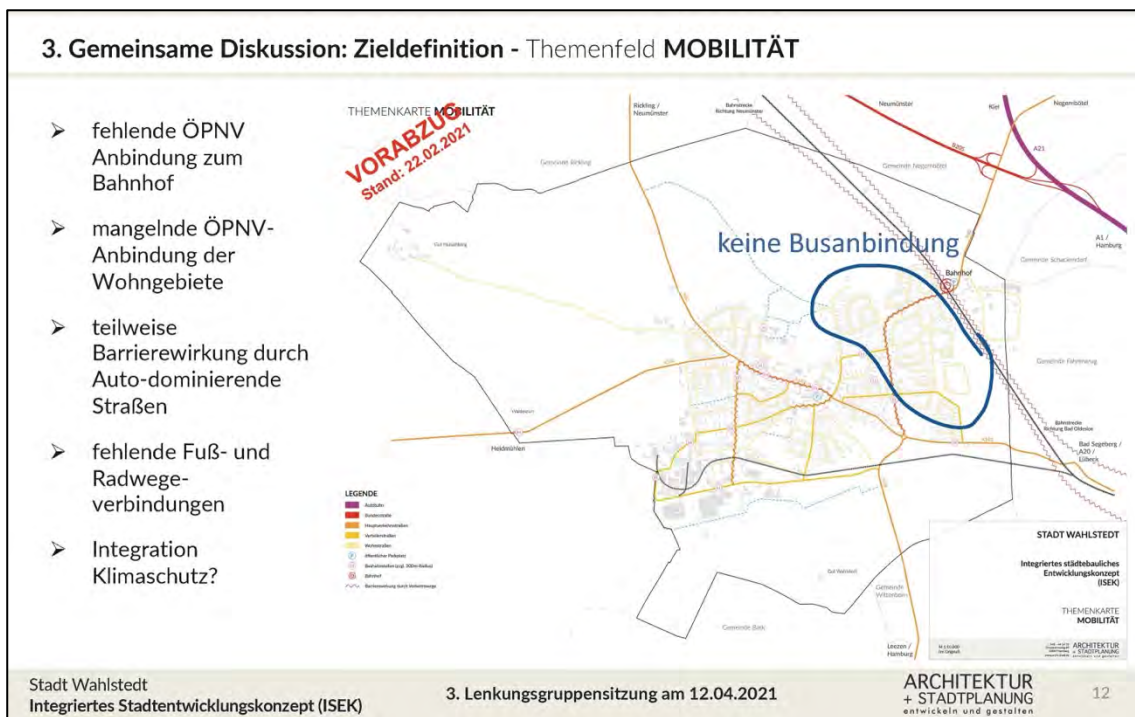


Abb. 5: Zusammenfassung der Ergebnisse Themenfeld Mobilität aus der Lenkungsgruppe vom 12.04.2021

3. Gemeinsame Diskussion: Zieldefinition - Themenfeld MOBILITÄT	
öffentliche Ladestationen für E-Mobilität	Neumünster Straße radverkehrsunfreundlich → weitere Untersuchungen sinnvoll
fehlendes Radverkehrskonzept	
richtiges Verhalten im Verkehr frühzeitig in den Schulen vermitteln	Radverkehrsinfrastruktur ausbauen / attraktiv machen
Schulradverkehr: Radverkehr als Thema in den Schulen bearbeiten	Direktanbindung Bhf – Industriegebiet „Werksbus“ Optimierungsbedarf der Busrouten
Fahrradsharing als mögliches Konzept	sichere Radwegeverbindungen abseits vielbefahrener Straßen für Schulkinder
Fahrradtaxi Innenstadt - Bhf	
Stadt Wahlstedt Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)	3. Lenkungsgruppensitzung am 12.04.2021
	ARCHITEKTUR + STADTPLANUNG entwickeln und gestalten 13

Abb. 6: Zusammenfassung der Ergebnisse Themenfeld Mobilität aus der Lenkungsgruppe vom 12.04.2021

Fazit Themenfeld **Mobilität**:

- Der **Radverkehr** ist prioritär zur entwickeln. Es sollte ein Radverkehrskonzept erarbeitet werden, mit Untersuchungen zu:
 - Radwegesystem
 - Umbau autogepprägter Straßen (z.B. Neumünster Straße)
 - Förderung des Schulradverkehrs, Vermeidung von Kfz-Bring- und Holverkehr zu Schule und Kindergarten
 - Überprüfung neuer Fahrradkonzepte (Bike-Sharing, Fahrradtaxi, etc.)
- **ÖPNV**:
 - Die ÖPNV-Anbindung des Bahnhofs soll wesentlicher Bestandteil der generellen Optimierung der Busrouten werden. Hierfür sind Gespräche mit dem Kreis und dem Verkehrsunternehmen sinnvoll.
 - Das südliche Gewerbe-/Industriegebiet ist nicht gut angeschlossen, nur über den Schulbus.
Zusätzlich verkehrt über das GE-/Industriegebiet eine stündlich verkehrende Buslinie von Bahnhof Segeberg über den Bahnhof Fahrenkrug, die aber nicht den Wahlstedter Bahnhof bedient.

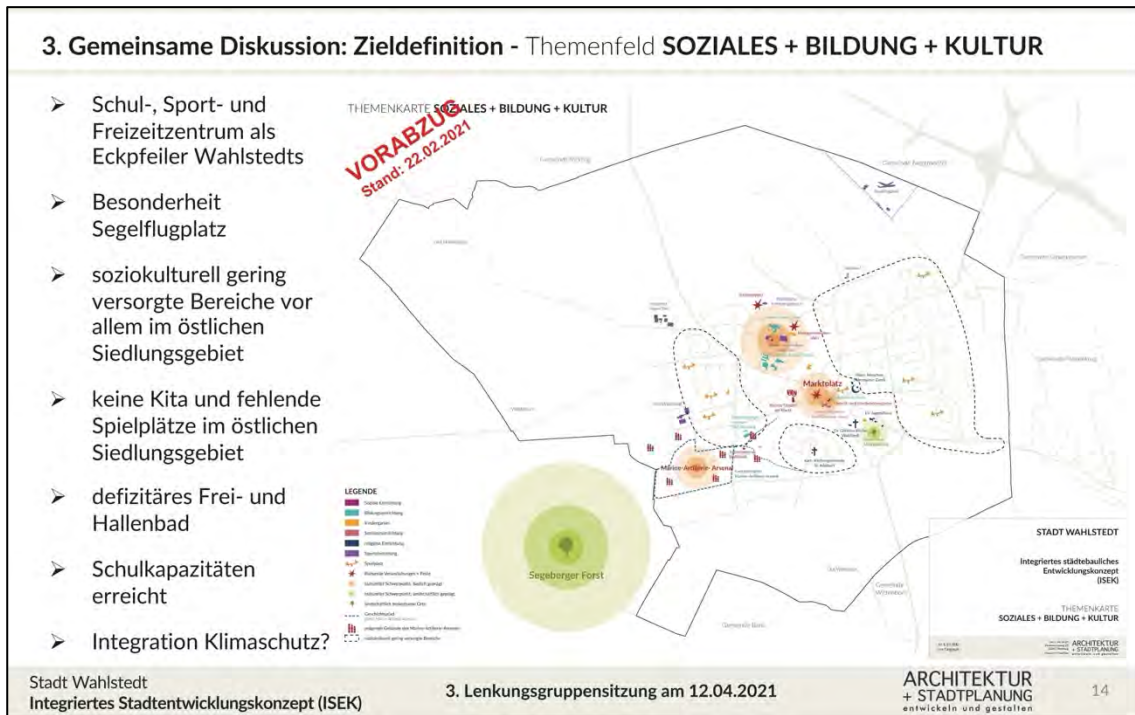


Abb. 7: Zusammenfassung der Ergebnisse Themenfeld Soziales + Bildung + Kultur aus der Lenkungsgruppe vom 12.04.2021

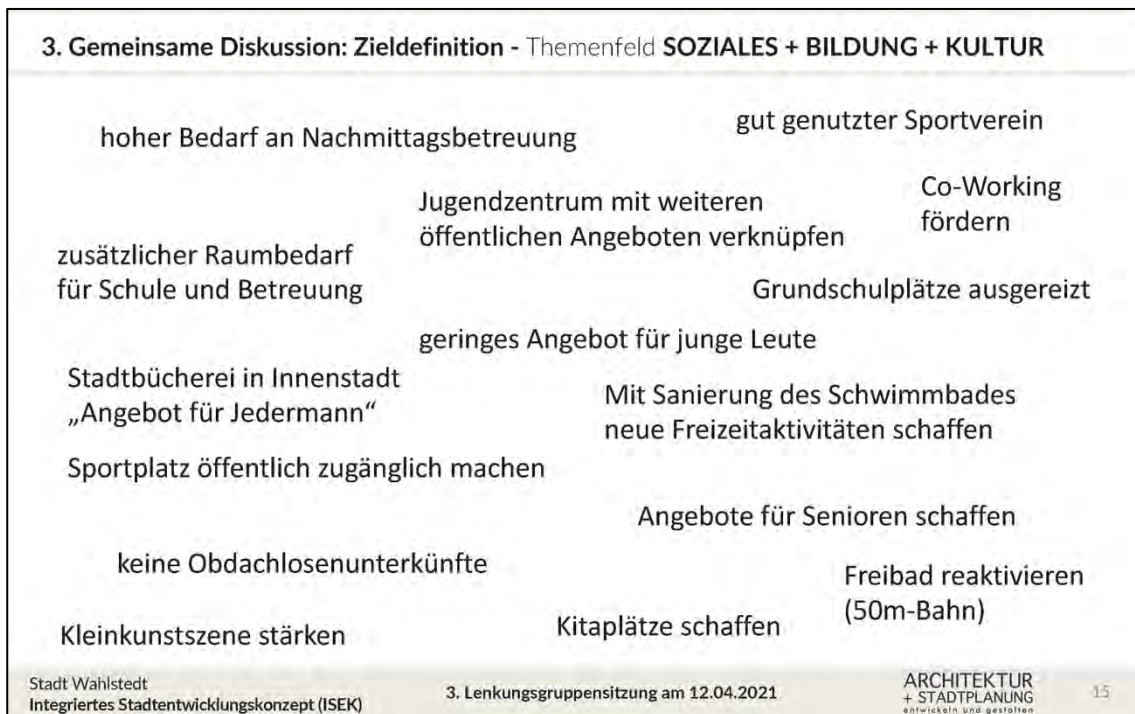


Abb. 8: Zusammenfassung der Ergebnisse Themenfeld Soziales + Bildung + Kultur aus der Lenkungsgruppe vom 12.04.2021

Fazit Themenfeld Soziales + Bildung + Kultur:

Der **Bedarf an Betreuungsangeboten** ist bereits heute größer als das Angebot. Perspektivisch zeichnet sich eine Verschärfung der Situation durch den Zuzug junger Familien und einer erhöhten Nachfrage nach Nachmittagsbetreuung in Kitas und Grundschule ab.

Neben den von den Einwohnern gut genutzten Sportvereinen sind weitere Freizeitangebote für jung und alt zu schaffen. Ein Schwerpunkt könnte dabei die Reaktivierung des Freibads mit Ausbau des Freizeitangebotes i.V.m. der öffentlichen Nutzung des angrenzenden Sportplatzes sein.

Die vorhandenen Angebote für Kinder und Jugendliche sind gut, erreichen aber nicht alle Zielgruppen. Es wird angeregt, die Freizeit- und Kulturangebote mit öffentlichen Einrichtungen wie der Stadtbücherei oder dem Jugendtreff zu verknüpfen und somit neue Synergien zu schaffen.



Abb. 9: Zusammenfassung der Ergebnisse Themenfeld Stadt-Umland-Beziehungen aus der Lenkungsgruppe vom 12.04.2021

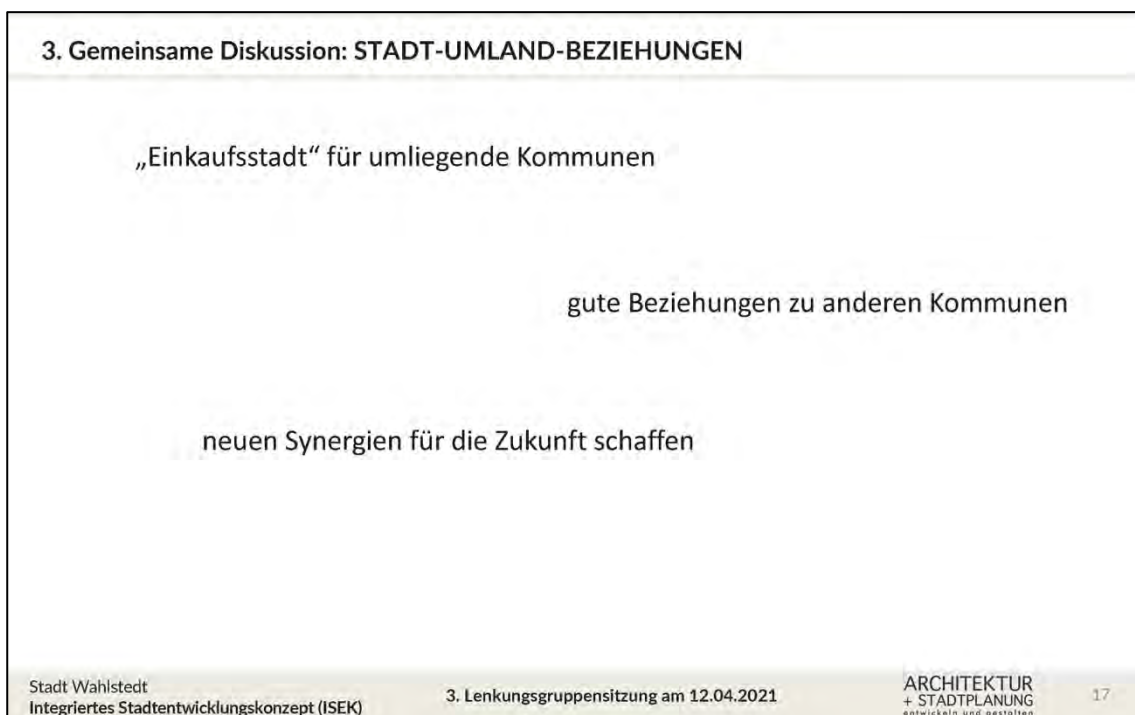


Abb. 10: Zusammenfassung der Ergebnisse Themenfeld Stadt-Umland-Beziehungen aus der Lenkungsgruppe vom 12.04.2021

Hinsichtlich der Stadt-Umland-Beziehungen sieht sich Wahlstedt als Teil des Mittelzentrums mit dem Partner Bad Segeberg und den Kommunen Fahrenkrug und Schackendorf gut eingebunden und vernetzt. Herr Bonse lobt die gute Gremienarbeit und Gemeinschaft.

Zum Teil gibt es Vorbehalte bei Detailfragen zwischen den Kommunen; z.B. möchte auch die Gemeinde Fahrenkrug zukünftig wachsen.

Wahlstedt wird als „Einkaufsstadt“ wahrgenommen und dient somit den umliegenden Orten zur vielfältigen Versorgung. Auch Personen aus Bad Segeberg nehmen die Nahversorgungsangebote aufgrund der guten Verkehrsanbindung und dem großzügigen Parkraumangebot in Wahlstedt wahr. Diesen Standortvorteil gilt es weiterhin zu nutzen und attraktiv und zukunftsfähig auszubauen.

3 Wie geht es weiter?

- **Expertengespräche**, u.a. zu den Themen Einzelhandel / Innenstadt und Wohnungsmarkt, sowie ein **Verwaltungsworkshop** sollen vor den Sommerferien durchgeführt werden.
- Vor den Hintergrund der Pandemie wird die **öffentliche Auftaktveranstaltung** voraussichtlich nach den Sommerferien Anfang August durchgeführt. Es wird von A+S vorgeschlagen, zusätzlich zur Präsenzveranstaltung eine Online-Beteiligung durchzuführen, um eine breitere Beteiligung zu erreichen und somit der gesamtstädtischen Bedeutung des ISEKs gerecht zu werden. Gleichzeitig kann damit die Akzeptanz des ISEKs bei den Bürgerinnen und Bürgern erhöht werden, die eher nicht zu Präsenzveranstaltungen gehen (z.B. Jugendliche, junge Erwachsene/junge Familien) und ein Verstetigungsimpuls gegeben werden.

Abschluss der Veranstaltung - 20.50 Uhr

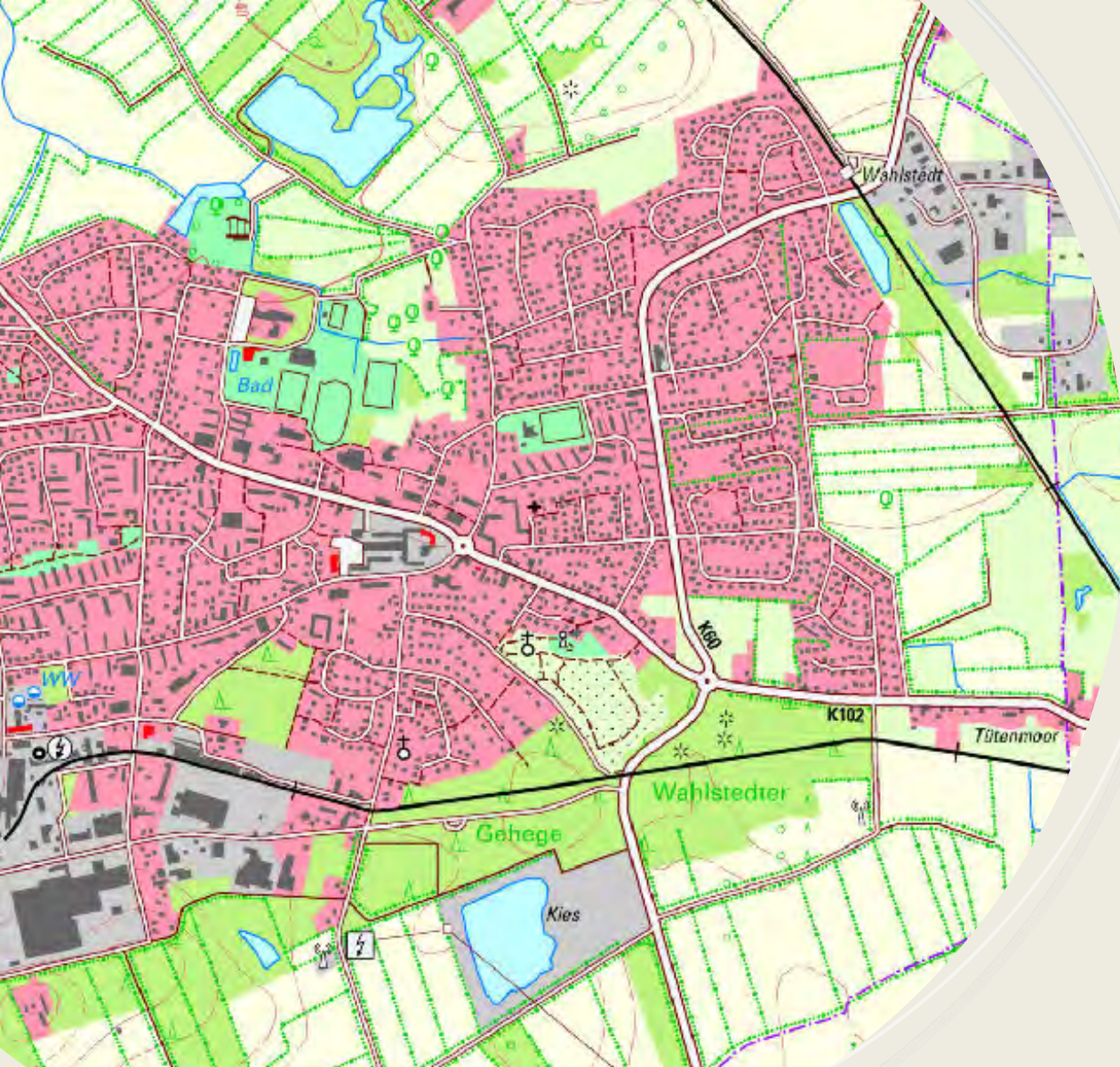
Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Diskussion und den kreativen Input.

Anlagen zum Protokoll:

- **Präsentation Lenkungsgruppe** mit den Ergebnissen aus der Diskussion zu den Themenfeldern (Seite 8 – 17)

Für das Protokoll: Golo Jahns, Christiane Mahnke, Karsten Schwormstedt (Architektur + Stadtplanung)

Hamburg, den 22.04.2021



Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)

Stadt Wahlstedt

3. Lenkungsgruppensitzung
12.04.2021

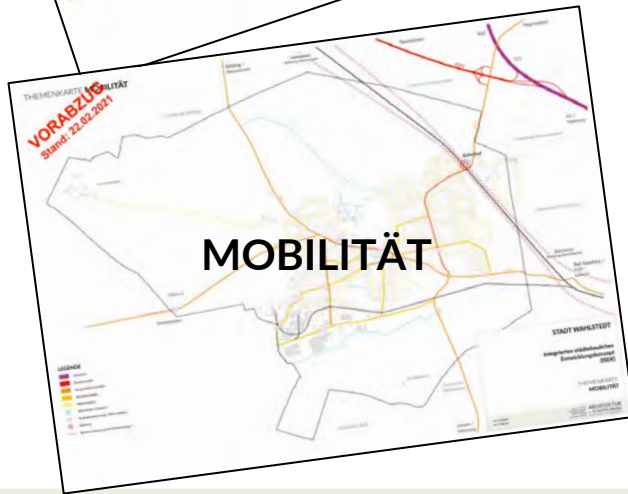
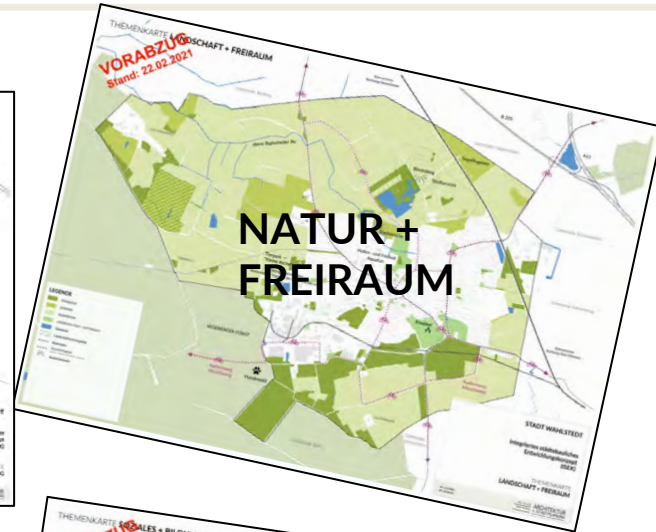
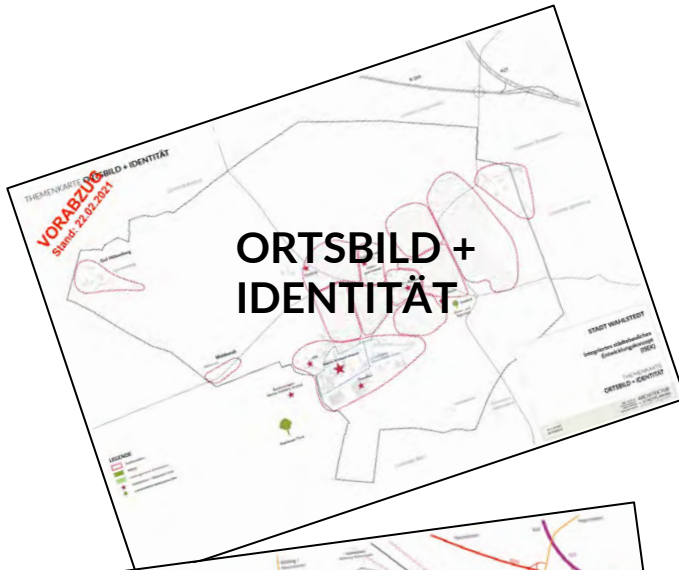
Online-Video-Konferenz

Karsten Schwormstede
Christiane Mahnke
Golo Jahns

**ARCHITEKTUR
+ STADTPLANUNG**
entwickeln und gestalten

1. Begrüßung
2. Zusammenfassung 2. LG-Sitzung
3. Gemeinsame Diskussion: Zieldefinition
4. Ausblick / weiteres Vorgehen

2. Zusammenfassung 2. LG-Sitzung- Zieldefinition



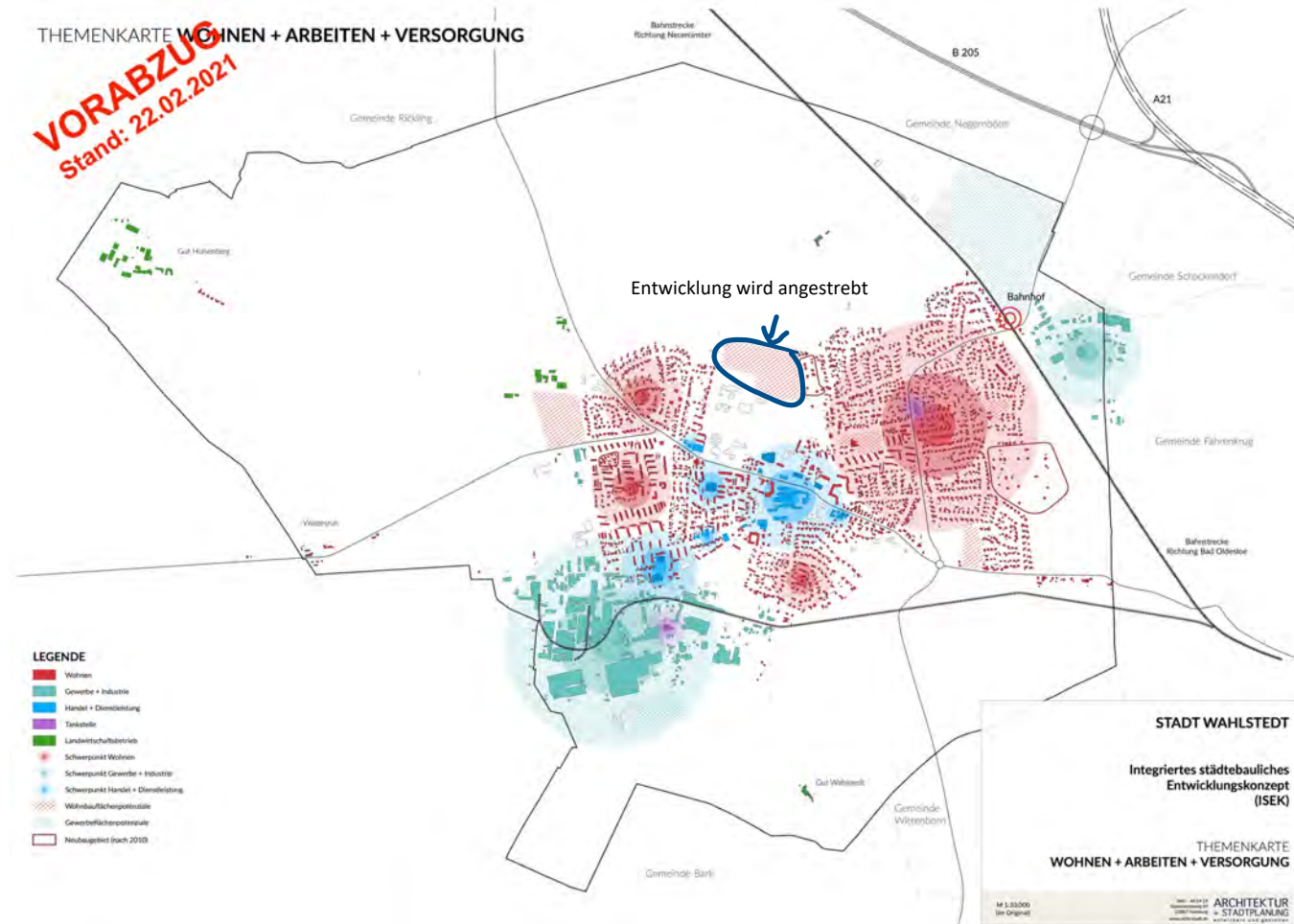
SWOT

Stärken	Schwächen
Chancen	Risiken



2. Zusammenfassung 2. LG-Sitzung – Themenfeld **WOHNEN + ARBEITEN + VERSORGUNG**

- Industriestandort
- hoher Anteil EFH-Gebiete
- geringe infrastrukturelle Versorgung im Osten
- Medizinische Unterversorgung (Fachärztemangel)
- Unattraktive Fußgängerzone
- unattraktive Marktplatzgestaltung
- Sanierungsbedarf Geschosswohnungsbau



2. Zusammenfassung 2. LG-Sitzung – Themenfeld **WOHNEN + ARBEITEN + VERSORGUNG**

Industrie zukünftig mit Orientierung Richtung Robotik
→ sichere Arbeitsplätze in der Industrie fragwürdig
→ Investitionen in „neue“ Industriezweige!

Marktplatz so gestalten,
dass die Leute
dahinkommen!

Wohnungsbedarf der Bürger ermitteln

Was passiert nach Corona
mit der Innenstadt?

Wohngebiete im Osten absichtlich als WR geplant
→ keine Konkurrenz zur Innenstadt

Altersstruktur in den
einzelnen Gebieten berücksichtigen.



ÖPNV-Anbindung der Wohngebiete verbessern.
Innerstädtischer Nahverkehr!

Große Nachfrage an Baugrundstücken
Wie kann man Wahlstedt für
neue Gewerbebetriebe attraktiv machen?

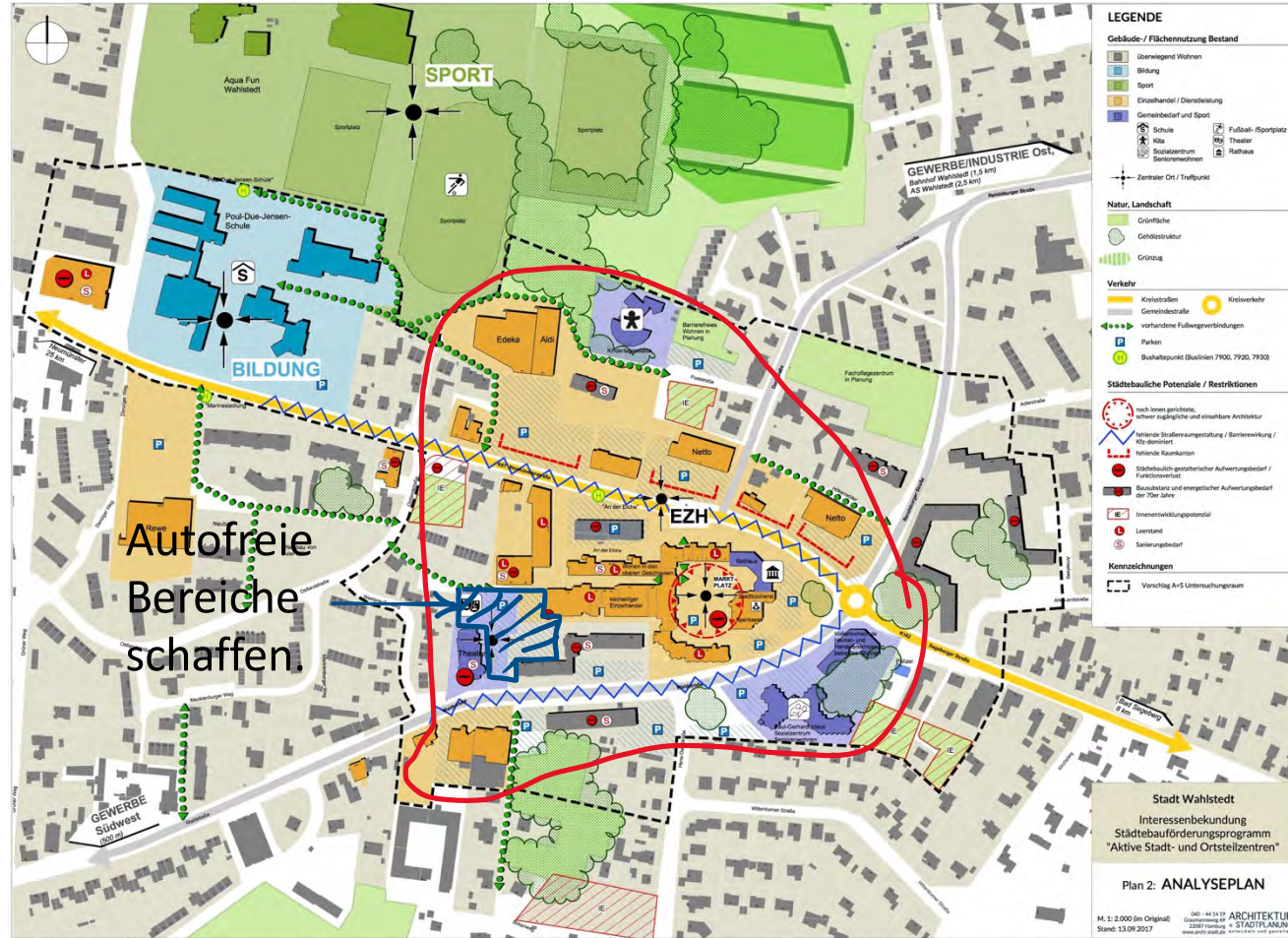
Wie kann man zukunftssträchtige
Gewerbebetriebe ansiedeln?

Ist ein Nahversorger
im Osten notwendig?

kleinteiliger Einzelhandel in
der Innenstadt fehlt

bezahlbarer Wohnraum (klein und groß) .
keine Sozialwohnung

2. Zusammenfassung 2. LG-Sitzung – Kernthema INNENSTADT



2. Zusammenfassung 2. LG-Sitzung – Kernthema INNENSTADT

Immobilien-Eigentümer „gestalten“ Innenstadt

Wie schafft man eine attraktive Innenstadt

für die Einwohner und **für Gastronomie** und zukünftige Ladenbesitzer?

Alleinstellungsmerkmale herausstellen!

Welche Möglichkeiten gibt es ein Citymanagement zu installieren?

Citymanagement!
„Stadt mietet Ladenflächen und vermietet an potenzielle Ladenbesitzer“

Auch mal radikal denken!

Verbaute Innenstadt „aufbrechen“ und baulich neu gestalten?

Innenstadt durchrenovieren und an heutige Geschmäcker anpassen

Ansätze zur Belegung der Innenstadt sind da:
Stadtbücherei
Fest der Nationen
Familienzentrum

unattraktive Architektur (Hochhaus Innenstadt)

Öffentlichen Raum attraktiv gestalten!

Über Änderungen muss/darf gesprochen werden.

3. Gemeinsame Diskussion: Zieldefinition - Themenfeld ORTSBILD + IDENTITÄT

- Natur und Landschaft (Segeberger Forst)
- Geschichtlicher Hintergrund (Marine Artillerie Arsenal)
- Image
- weitere besondere Orte / Merkmale Wahlstedts?
- Integration Klimaschutz?



3. Gemeinsame Diskussion: Zieldefinition - Themenfeld ORTSBILD + IDENTITÄT

Wachstum durch Gewerbeansiedlung

→ entsprechender Wohnraum muss geschaffen werden.

Alleinstellungsmerkmale
publik machen

„Grün“ und Industrie
schließen sich nicht aus

Ergebnisse / Inhalte von vergangenen Workshops /
Untersuchungen nutzen

Stadt der Integration

Imagebildende Maßnahmen fehlen

Liebenswerte Stadt zu und für Neubürgern

Mehr Werbung für die Stadt!

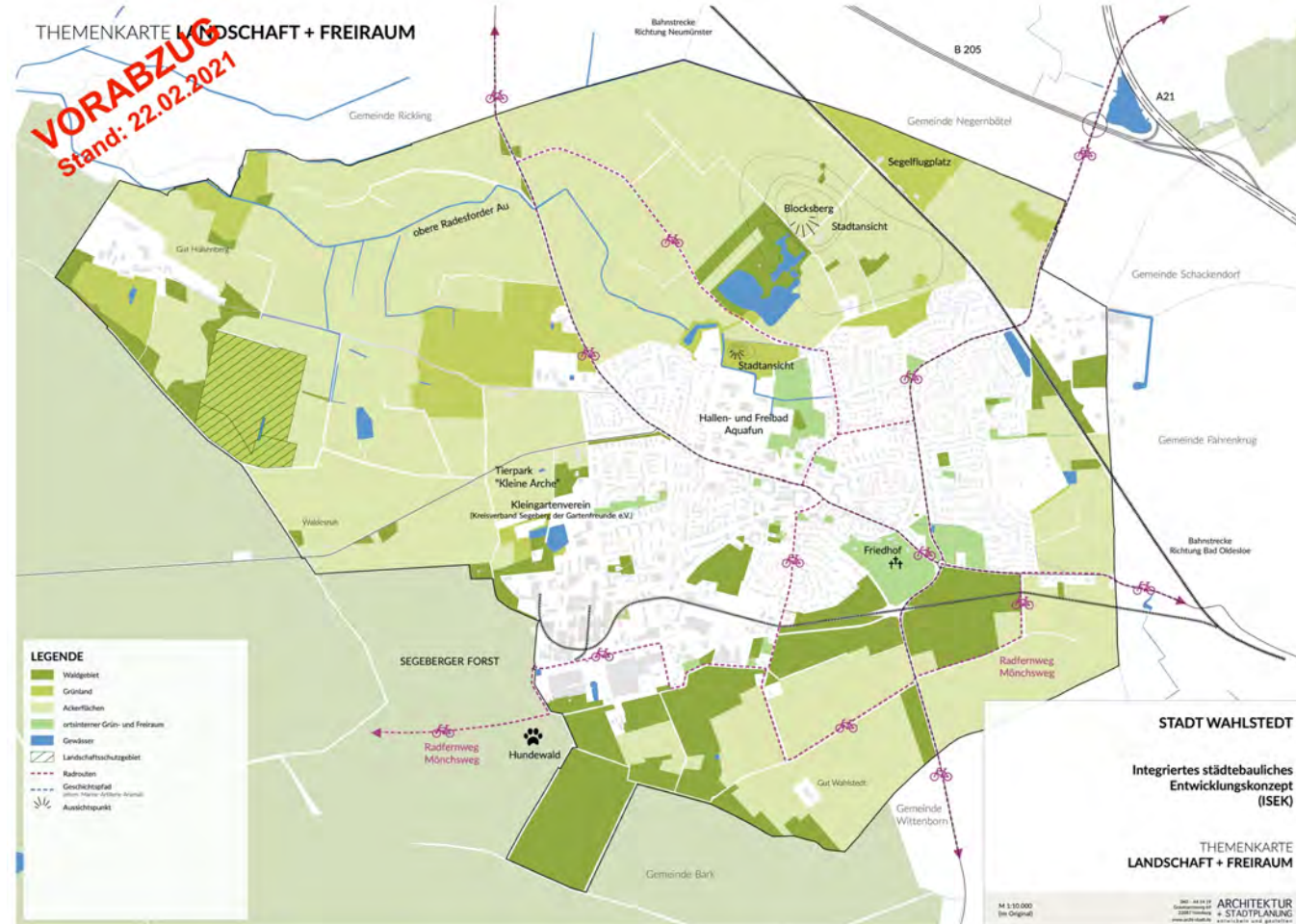
Slogan ggf. überdenken / hinterfragen

Industriestadt im Grünen weiterhin als Leitbild nutzen

→ das Grüne auch in die Stadt bringen

3. Gemeinsame Diskussion: Zieldefinition - Themenfeld **NATUR + FREIRAUM + LANDWIRTSCHAFT**

- kompakter Siedlungskörper im Grünen
- Segeberger Forst im Südwesten
- geringe innerstädtische Grün- und Freiräume
- grünes Umland
- Integration Klimaschutz?



Landwirtschaft in Wahlstedt
wenig akzeptiert

respektvoller Umgang mit Natur und Umwelt

Kontakt mit Landwirten suchen
um gemeinsam die Landschaft
zu entwickeln

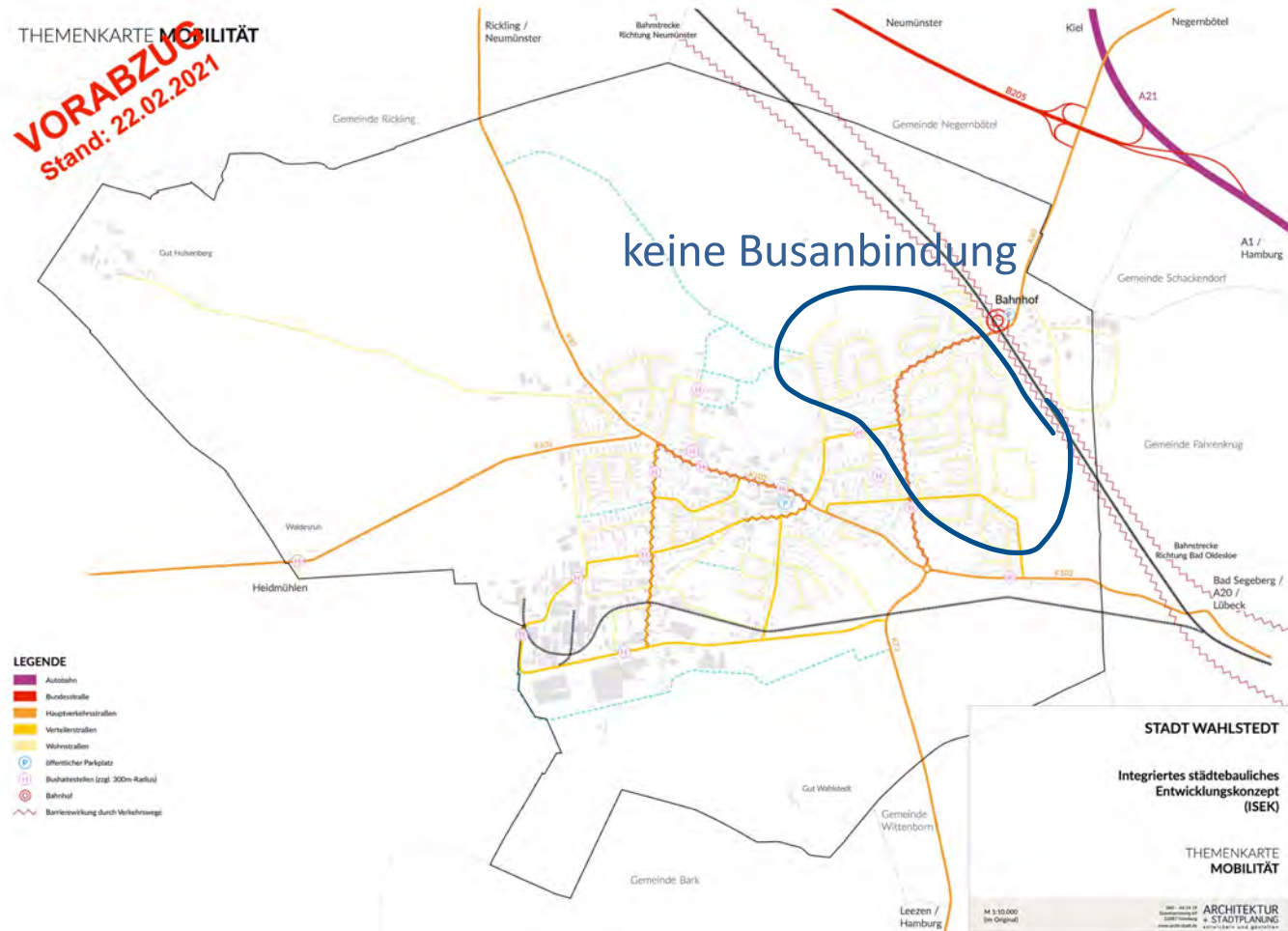
innerstädtische Flächen naturnahe gestalten
(Schottergärten, mehr heimische Baum- und Pflanzenarten)

wenige Landwirte
(Gut Hülsenberg:
größter Landwirt und
Grundstücksbesitzer)

überwiegend durch externe Landwirte
gepachtete Flächen

3. Gemeinsame Diskussion: Zieldefinition - Themenfeld MOBILITÄT

- fehlende ÖPNV Anbindung zum Bahnhof
- mangelnde ÖPNV-Anbindung der Wohngebiete
- teilweise Barrierewirkung durch Auto-dominierende Straßen
- fehlende Fuß- und Radwegeverbindungen
- Integration Klimaschutz?



3. Gemeinsame Diskussion: Zieldefinition - Themenfeld MOBILITÄT

öffentliche Ladestationen für E-Mobilität

fehlendes Radverkehrskonzept

Neumünster Straße

radverkehrsunfreundlich

→ weitere Untersuchungen sinnvoll

richtiges Verhalten im Verkehr

frühzeitig in den Schulen vermitteln

Radverkehrsinfrastruktur ausbauen /
attraktiv machen

Schulradverkehr:

Radverkehr als Thema

in den Schulen bearbeiten

Direktanbindung Bhf – Industriegebiet

„Werksbus“

Optimierungsbedarf
der Busrouten

Fahrradsharing als mögliches Konzept

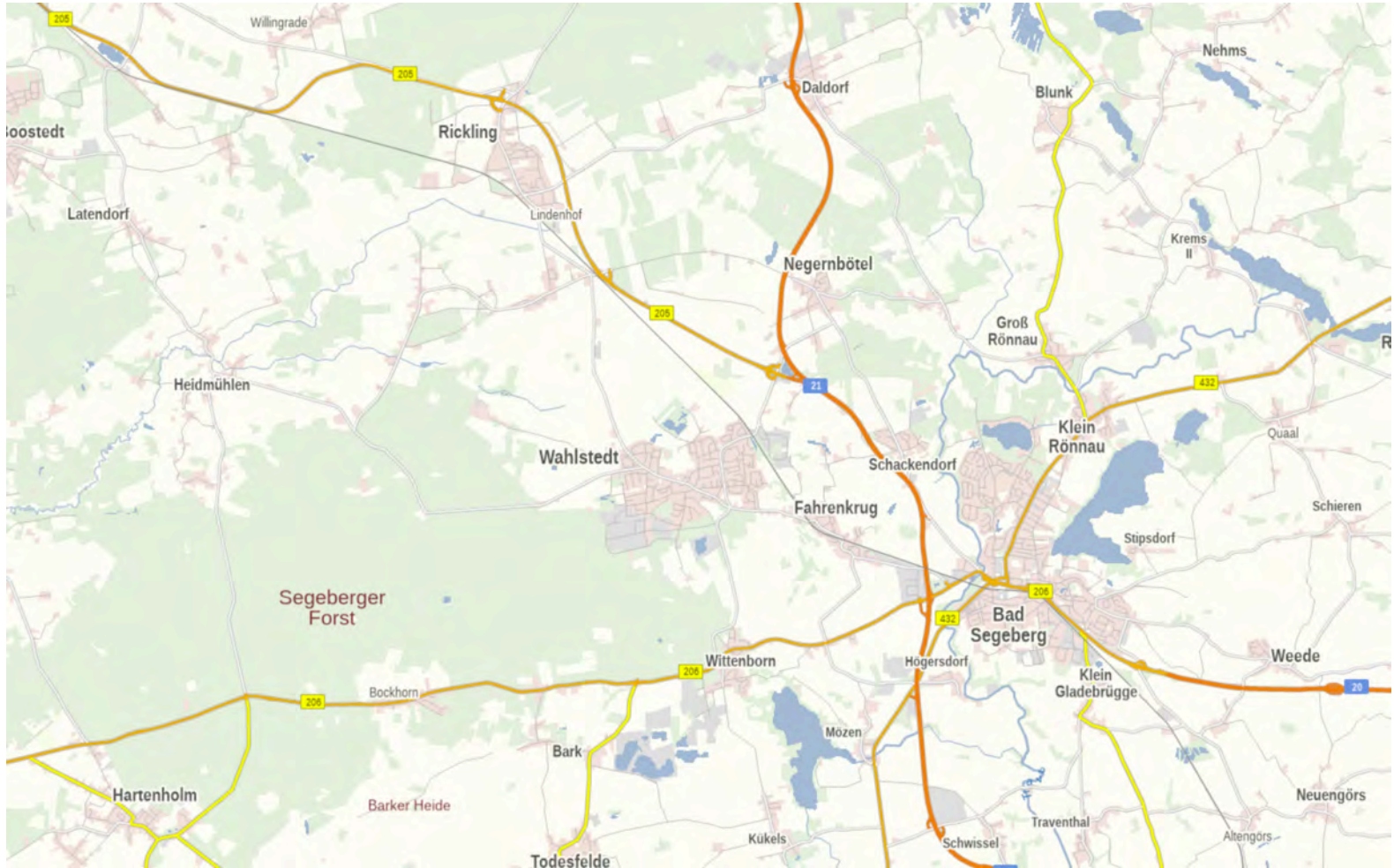
Fahrradtaxi Innenstadt - Bhf

sichere Radwegeverbindungen
abseits vielbefahrener Straßen
für Schulkinder

3. Gemeinsame Diskussion: Zieldefinition - Themenfeld **SOZIALES + BILDUNG + KULTUR**

hoher Bedarf an Nachmittagsbetreuung	gut genutzter Sportverein	
zusätzlicher Raumbedarf für Schule und Betreuung	Jugendzentrum mit weiteren öffentlichen Angeboten verknüpfen	Co-Working fördern
Stadtbücherei in Innenstadt „Angebot für Jedermann“	geringes Angebot für junge Leute	Grundschulplätze ausgereizt
Sportplatz öffentlich zugänglich machen	Mit Sanierung des Schwimmbades neue Freizeitaktivitäten schaffen	
keine Obdachlosenunterkünfte	Angebote für Senioren schaffen	
Kleinkunstszene stärken	Kitaplätze schaffen	Freibad reaktivieren (50m-Bahn)

3. Gemeinsame Diskussion: STADT-UMLAND-BEZIEHUNGEN



„Einkaufsstadt“ für umliegende Kommunen

gute Beziehungen zu anderen Kommunen

neuen Synergien für die Zukunft schaffen

Hausaufgabe der letzten Lenkungsgruppensitzung vom 25.02.2021

- Welches Bild / Stadtimage wollen wir erzeugen?
Wie soll unsere Außenwirkung sein?
- Wie soll sich Wahlstedt zukünftig entwickeln?
Wieviel wollen wir wachsen? Wie ausgelastet ist unsere Infrastruktur?
- Welche Handlungsfelder sind uns besonders wichtig?
Wo haben wir den größten Handlungsbedarf?
- Wenn wir uns Wahlstedt in 10 oder 15 Jahren vorstellen:
Was soll sich dann verbessert haben?

3. Gemeinsame Diskussion: Zieldefinition – Ziele und Handlungsfelder

Workshop-Ergebnisse 2021 – die wichtigsten Hinweise für die Planer:

Umweltschutz / Klimaschutz
respektvoller Umgang

Jugendangebote

Barrierefreiheit /
behindertengerechter Ausbau

Wirtschaftsentwicklung

Austausch mit der Bevölkerung

Mehr Grün in der Stadt

Schulen und Kita

medizinische Versorgung

Mobilität
(Radverkehrskonzept)

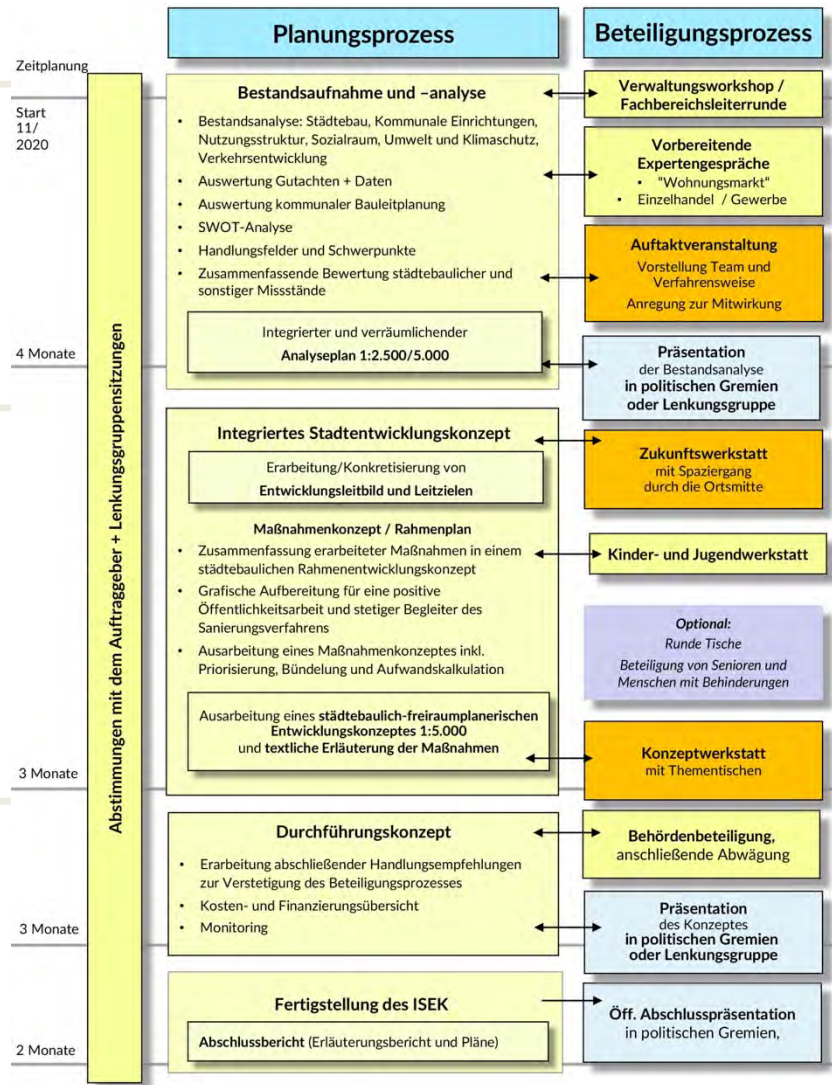
bezahlbarer Wohnraum

4. Ausblick / weiteres Vorgehen

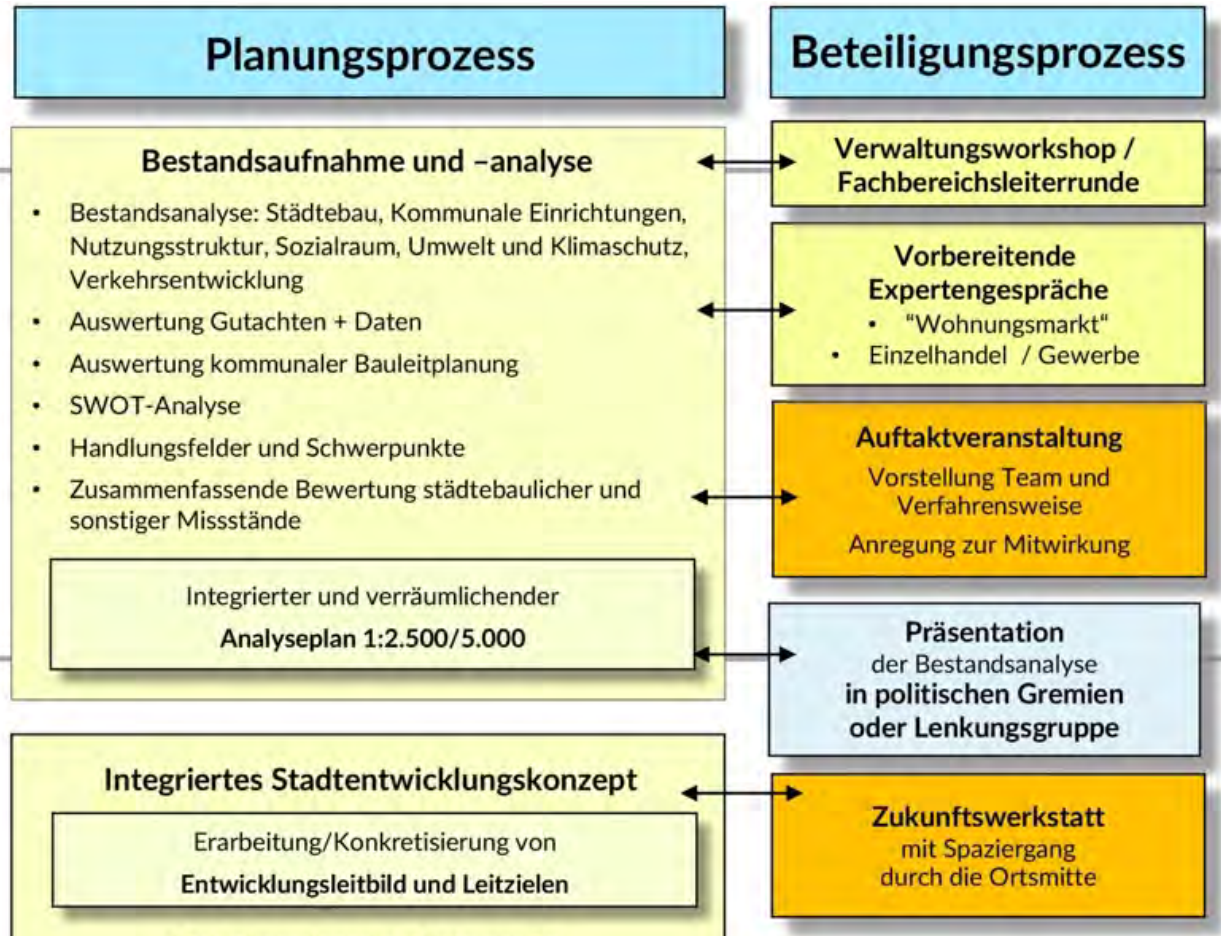
1. Sammeln und informieren

2. Ideen entwickeln

3. Pläne machen – Maßnahmen entwickeln



4. Ausblick / weiteres Vorgehen





**Haben Sie Fragen,
Anregungen, Ideen?**

**Wir freuen uns
auf die Entwicklung
gemeinsam mit Ihnen!**

**Architektur + Stadtplanung
entwickeln und gestalten**

Karsten Schwormstedt

Christiane Mahnke

Golo Jahns

